

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Band:** 51 (1978)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Frequenz-Prognose

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

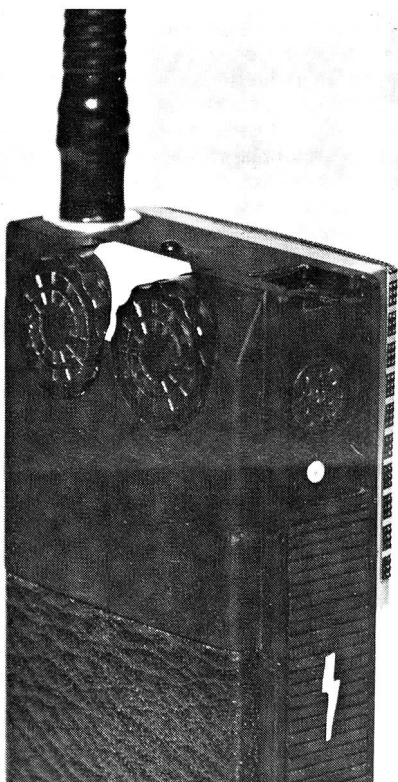
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

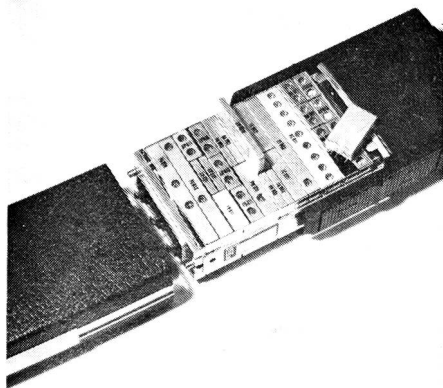
**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ruf, der echte zweite Empfänger und die Tonrufwahl mit 99 verschiedenen Möglichkeiten verlängern jeweils das Gehäuse, die übrigen Dimensionen bleiben unverändert. Einen besonderen Vorteil des CQP 800 U ist seine *Servicefreundlichkeit*. Fehlerhafte oder beschädigte Baugruppen können schnell ausgewechselt werden. Ein *Prüfstecker*, der sich im Batterieteil befindet, ermöglicht die einzelne Baugruppenüberprüfung, ohne dass das Gerät zerlegt werden muss.



Die Bedienungselemente: Unter der Antenne der Lautstärkereglere und rechts daneben der Kanalwahlschalter. Unter dem Steckanschluss für verschiedenstes Zubehör ist die Sprechaste sichtbar.



Das offene Gerät. Die einzelnen Module sind im Innern deutlich sichtbar.  
(Bilder: K. Voegelin)



Das Gerät kann mit abgesetzten Bedienteilen betrieben werden. Der Bedienteil kann mit der Antenne versehen werden, was den Wirkungsgrad verbessert, wenn das Gerät verdeckt getragen wird.

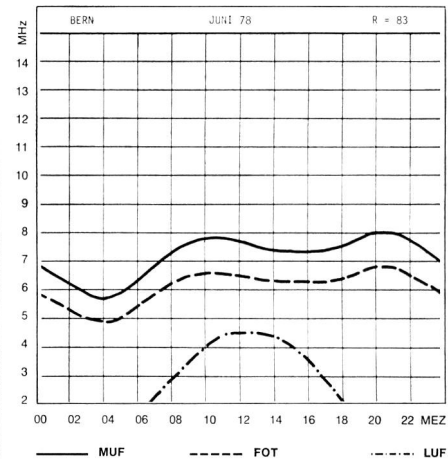
#### Zubehör

Für die Frequenzbereiche 80, 160 und 450 MHz stehen die verschiedensten Antennen mit einer Länge von 46 mm bis 50 cm zur Verfügung (Kompaktantennen, kurze flexible Antennen, kurze Wendelantennen und Peitschenantennen).

Das CQP 800 U kann mit den verschiedensten Bedienteilen geliefert werden. Beispiele: Bedienteil mit oder ohne Antenne, einige mit eingebauten Bedienungselementen, andere nur mit Lautsprecher und mit Mikrofon.

Die Autohalterung kann alle Ausbauvarianten des CQP 800 U aufnehmen. In allen Fällen wird die Aussenantenne des Fahrzeuges an die Autohalterung angeschlossen, welche entweder am Armaturenbrett oder zwischen den Vordersitzen ihren Platz findet. In der Autohalterung wird der Akku des Gerätes zudem geladen. Es stehen zwei Arten von Akkus mit Kapazitäten von 228 mAh und 450 mAh zur Verfügung. Für das CQP 800 U sind weiter Sonderzubehör für Gasschutz, für Motorradbetrieb (Verkehrspolizei) und für getarnten Einsatz (Kriminalpolizei) lieferbar. (rr)

## Frequenz-Prognose



#### Hinweise für die Benützung der Prognose

1. Die Prognosen werden mit numerischem Material des Institute for Telecommunication Sciences, Boulder Colorado, auf einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage mehrere Monate im voraus erstellt.

2. Die Angaben sind wie folgt definiert:

R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenzahl

MUF (Maximum Usable Frequency) Medianwert der Standard-MUF nach CCIR

FOT (Frequence Optimum de Travail) Günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF, entspricht demjenigen Wert der MUF, der im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird

LUF (Lowest Useful Frequency) Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1  $\mu$ V/m

Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz

3. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.

Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Abteilung für Uebermittlungstruppen